
MTU Aero Engines profitiert: American Airlines bestellt Boeing 787 mit GENx

- **Umsatzerwartung: bis zu 150 Millionen Euro für das Münchner Unternehmen**

München, 21. Oktober 2009 – Die MTU Aero Engines partizipiert von einem Dreamliner-Großauftrag: American Airlines hat für 42 fest bestellte Boeing-Flugzeuge 787 das GENx geordert und weitere 58 Maschinen optioniert; insgesamt geht es um 220 Triebwerke. Deutschlands führender Triebwerkshersteller entwickelt und fertigt für diesen Antrieb von General Electric das Turbinenzwischengehäuse und rechnet mit einem Umsatz aus den Triebwerkslieferungen an American Airlines von rund 150 Millionen Euro; davon entfallen rund 70 Millionen Euro auf die Festbestellungen.

Egon Behle, Vorstandsvorsitzender der MTU Aero Engines, begrüßte den Vertragsabschluss: „Unsere Entscheidung, in dieses überaus erfolgreiche Triebwerksprogramm von GE Aviation einzusteigen, erweist sich als goldrichtig. Das GENx wird künftig einer unserer wichtigsten zivilen Umsatzträger sein.“

Weltweit sind jetzt 1.420 GENx-Triebwerke fest bestellt und optioniert. Sie werden nicht nur die neuen Boeing-Dreamliner 787 in die Luft bringen, sondern auch exklusiv alle Boeing 747-8-Maschinen – die Passagierversion genauso wie die Frachtmaschinen.

Die MTU Aero Engines ist mit 7.500 Mitarbeitern einer der großen Triebwerkshersteller der Welt. Bei der Instandhaltung ziviler Triebwerke ist sie der weltweit der größte unabhängige Anbieter und im militärischen Bereich der Systempartner für fast alle Flugtriebwerke der Bundeswehr. Weltweit technologisch führend ist sie bei Niederdruckturbinen und Hochdruckverdichtern, Herstell- und Reparaturverfahren. In diesem Jahr wird sie 75 Jahre alt.

Investor Relations Ansprechpartner:

Claudia Heinle
Tel.: + 49 89 14 89-39 11
Mobil: + 49 (0) 176-1001 8069

Antje Drommershausen
Tel.: + 49 89 14 89-56 36
Mobil: + 49 (0) 176-1001 3757

Alle Investor Relations News finden Sie unter <http://www.mtu.de>